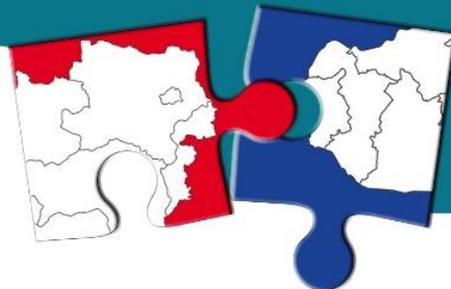




Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Protokoll [DE]

Abschlusskonferenz | RegioCoop SK-AT

Datum: 13.12.2022, Beginn: 10:00 Uhr | Ort: Online, Zoom-Plattform

Hintergrund

Die Abschlusskonferenz war eine der Hauptaktivitäten des Projektpakets Nr. 2 (Öffentlichkeit und Kommunikation) im Rahmen des Projekts RegioCoop SK-AT. Die Abschlussveranstaltung stellte einen feierlichen Abschluss des Projekts dar, bei der die Ergebnisse des Projekts zusammengefasst wurden. Es wurden den Teilnehmern die Ergebnisse des Projekts präsentiert, insbesondere die Ergebnisse der thematischen Netzwerke und die im Rahmen des Projektpakets Nr. 5 erstellten Dokumente. Diese Veranstaltung wurde zur Werbung und Kommunikation für die breite Öffentlichkeit genutzt.

Programm

- 10:00 Begrüßung
 - Projektpartner von RegioCoop SK-AT
- Video-Reden der politischen Vertreter
 - Mag.a Astrid Eisenkopf | Burgenland
 - Jozef Viskupič | Selbstverwaltungsreis Trnava
 - Alžbeta Ožvaldová | Selbstverwaltungsreis Bratislava
 - Martin Eichinger | Niederösterreich
- Präsentation der Projektaktivitäten und -ergebnisse
 - Projektpakete
 - Projektideen
 - Abschlussdokumentation
- Die kommende Programmperiode 2021-2027
- Diskussion



TT SK
TRNAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ



BRATISLAVSKÝ
SAMOSPRÁVNÝ
KRAJ


BRATISLAVA



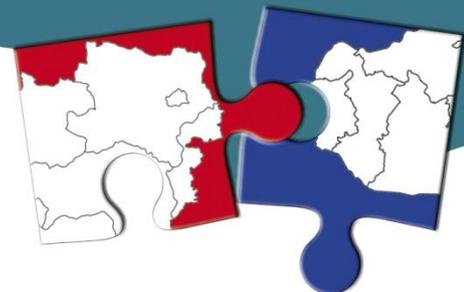
burgenland
wirtschaftsagentur

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

 **Stadt
Wien**



Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Video-Reden der politischen Vertreter

Zu Beginn der Veranstaltung wurden den Teilnehmern vier Video-Reden der politischen Vertreter aus einzelnen Regionen gezeigt. Der Lead Partner, das Land Burgenland, wurde durch Mag. a Astrid Eisenkopf, der grenzüberschreitende Lead Partner, der Selbstverwaltungskreis Trnava, wurde durch den Vorsitzenden des TTSK Herrn Jozef Viskupič, der Projektpartner, der Selbstverwaltungskreis Bratislava, wurde durch die stellvertretende Vorsitzende der Region Frau Alžbeta Ožvaldová und der Projektpartner NÖ.Regional wurde durch den niederösterreichischen Landesrat Martin Eichinger repräsentiert.

Die politischen Vertreter sprachen über die erfolgreiche grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen den vier Regionen, die die Partnerschaft des Projekts RegioCoop SK-AT vertreten. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit stellt einen einzigartigen Mehrwert im Rahmen der Entwicklung von Regionen, der Vertiefung von Partnerschaften, der Verbesserung der Lebensqualität und der Steigerung der Attraktivität der Region dar.

Sie erwähnten auch erfolgreiche grenzüberschreitende Projekte, die im Rahmen von Interreg V-A SK-AT eingereicht wurden, z. B. Radbrücke VysoMarch, Bau des Ökozentrums in Čunovo, Bau des Kultur- und Gesellschaftszentrums in einem Herrenhaus in Modra, das Clean Mobility-Projekt und die biologische Regulierung von Mücken.

Abschließend hoben die einzelnen politischen Vertreter das Projekt RegioCoop SK-AT hervor, das das Hauptziel verfolgte, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit gezielt zu entwickeln. Dieses Ziel wurde durch die Unterstützung des Aufbaus der Zusammenarbeit zwischen den Akteuren, die Unterstützung bei der Ausarbeitung und Erstellung von Projektplänen, die Ermittlung strategischer Themen für die neue Programmperiode und die Unterstützung der Schaffung von Partnerschaften erreicht.





EUROPEAN UNION



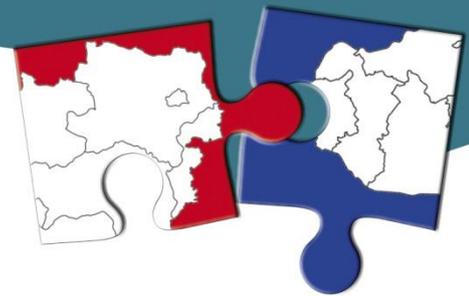
Interreg

Slovakia-Austria

European Regional Development Fund



EUROPEAN UNION



Präsentation der Projektaktivitäten und -ergebnisse

Der zweite Teil der Abschlusskonferenz des Projekts RegioCoop SK-AT zielte darauf ab, den Teilnehmern die wichtigsten Ergebnisse und Aktivitäten zu präsentieren, die im Rahmen des Projekts erfolgreich umgesetzt wurden. Im Rahmen dieses Punktes der Veranstaltung stellte jeder Projektpartner die Aktivitäten vor, für die er verantwortlich war.

Im Rahmen des Projektpakets 3 „*Festlegung strategischer Themen im Grenzgebiet SK-AT*“ wurden 3 Workshops zu den Themen Kleinprojekte, Natur- und Kulturerbe und Bildung, Weiterbildung, Wissenschaft, Innovation und klimaneutrale Mobilität präsentiert. Es wurden auch Border Walks, also thematisch geführte Wanderungen im Grenzgebiet durchgeführt, die sich mit den Themen historische Gärten, Geoparks und erfolgreiche grenzüberschreitende Projekte in°Niederösterreich befassten. Weiter gab es 4 Runde Tische zum Thema Gesundheit, Geoparks, Adelsfamilien und Möglichkeiten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden.

Das nächste Projektpaket war Arbeitspaket 4 „*Thematische Netzwerke*“. Im Rahmen dieses Pakets fanden 6 Veranstaltungen, die sog. thematischen Treffen zu mehreren Themen statt, wie z. B.: klimaneutrale Mobilität, Energie und Wirtschaft, institutionelle Zusammenarbeit, Bildung oder Natur- und Kulturerbe. Zum Abschluss dieses Arbeitspakets wurden Erkenntnisse aus den thematischen Treffen präsentiert, wie z.B. die Tatsache, dass sich auch nach über 20 Jahren grenzüberschreitender Zusammenarbeit die Unterstützung der Vernetzung als wichtig erweist, dass es nach wie vor eine große Bandbreite an (neuen) Themen für die Zusammenarbeit gibt und dass das Programm VI-A SK-AT 2021-2027 Raum für die Umsetzung vielversprechender Kooperationsthemen bieten wird.



EUROPEAN UNION

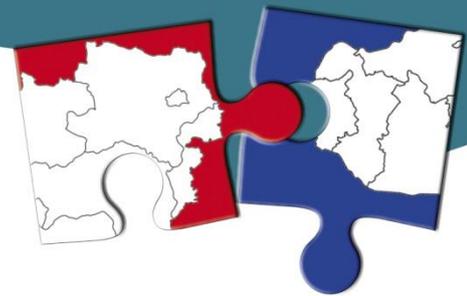


Interreg
Slovakia-Austria

European Regional Development Fund



EUROPEAN UNION



Im Rahmen des Projektpakets 5 „*Analyse der Rechtssysteme und Modelle für die künftige Zusammenarbeit*“ wurden mehrere interessante Dokumente erstellt und interessante Veranstaltungen durchgeführt. Es handelte sich beispielsweise um eine Meinungsumfrage, die darauf abzielte, die täglichen Erfahrungen mit der anderen Seite der Grenze, die Vorteile/Nachteile der Grenznähe, die Meinungen über die bisherige Zusammenarbeit oder die Hindernisse für die Zusammenarbeit zu erfassen. Diese Umfrage wurde an einer repräsentativen Stichprobe von 1.000 Personen durchgeführt, die die Bewohner des slowakisch-österreichischen Grenzgebiets im Umkreis von 30 km von der Grenze repräsentierten. Weiter gab es das Dokument Analyse der Unterschiede der Rechtsvorschriften zwischen der Slowakischen Republik und Österreich, dessen Ziel war es, zur Überwindung von Hindernissen bei der Schaffung grenzüberschreitender Projekte beizutragen, die sich aus den unterschiedlichen Rechtssystemen der beiden Länder ergeben. Im Rahmen des Output-Dokuments wurden 8 Gesetze analysiert und verglichen, darunter das Baugesetz, das Gesetz über das öffentliche Auftragswesen, das Finanzkontrollgesetz usw. Ein Teil dieses Outputs war auch das Dokument Handbuch für das Verständnis gegenseitiger Unterschiede, das den Bewerbern Empfehlungen oder Anleitungen für das Vorgehen bei der Vorbereitung grenzüberschreitender Projekte geben sollte. Die letzte Aktivität im Rahmen dieses Arbeitspakets war die Veranstaltung von zwei interkulturellen Trainings. Ziel dieser Veranstaltungen war es, österreichische und slowakische Bewerber durch einen interkulturellen Workshop zusammenzubringen, in dem sie lernen sollten, die Besonderheiten der jeweiligen Kultur kennenzulernen, die kulturellen Unterschiede zu verstehen, Missverständnisse zwischen den Kulturen zu vermeiden, den Kommunikationsstil im jeweiligen Land, oder den unbeabsichtigten Konflikten vorzubeugen.

Im letzten Teil dieses Programmpunkts wurden weitere Outputs des Projekts, wie die Präsentation der Projektvorhaben, die im Rahmen des Gebiets für die zukünftige Programmperiode erstellt werden, und die Abschlussdokumentation des Projekts vorgestellt.



EUROPEAN UNION



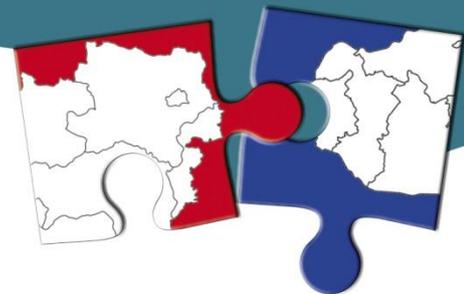
Interreg

Slovakia-Austria

European Regional Development Fund



EUROPEAN UNION



09:53:11 | 10:27

Definition von strategischen Themen im SK-AT Grenzraum (AP3) / **Definovanie strategických tém v SK-AT prihraničí (PB3)**

08.06.2022: Borderwalk: Historische Gartenanlagen/Historische záhrady (Wirtschaftsagentur Burgenland GmbH)

Následujúca snímka

10:27

Definition von strategischen Themen im SK-AT Grenzraum (AP3) / **Definovanie strategických tém v SK-AT prihraničí (PB3)**

21.09.2022: Workshop: Kvalita života, vzťahy: ako posilujú ich vzťah?

Dietmar

09:53:11 | 10:27

Applikácia sa ťažko zopomína zdieľať vašu obrazovku. [Zdieľať zdieľanie](#) [Skryť](#)

Snímka 12 z 49

Leadschatten Video beenden Tolleranz Chat Bildschirm freigeben Aufzeichnen Deutsch Realisation Apps

Teilnehmer: Julia Kinnigh, Darina Javorová, Zuzana Vajcova SK, Jitka Jandová NO-Reg..., LEXMAN support, Roman Usczy KÖCK, Interpreter Taid..., Peter Toman

01:20:09 | 10:35

Definition von strategischen Themen im SK-AT Grenzraum (AP3) / **Definovanie strategických tém v SK-AT prihraničí (PB3)**

Runder Tisch "Potentiale für grenzüberschreitende Gemeindekooperationen" 06.12.2022 NÖ.Regional/ Okružný stôl/ Možnosti pre cezhraničnú spoluprácu medzi obcami"

Následujúca snímka

10:35

Definition von strategischen Themen im SK-AT Grenzraum (AP3) / **Definovanie strategických tém v SK-AT prihraničí (PB3)**

28.02.2022: Workshop: Kultur und Lebensqualität: Kultur als Motor für Entwicklung

Doplňt' Alenke fotky Alenka

01:20:09 | 10:35

Applikácia sa ťažko zopomína zdieľať vašu obrazovku. [Zdieľať zdieľanie](#) [Skryť](#)

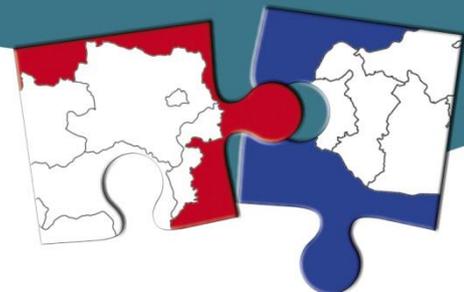
Snímka 16 z 49

Leadschatten Video beenden Tolleranz Chat Bildschirm freigeben Aufzeichnen Deutsch Realisation Apps

Teilnehmer: Romana Sedlářová, N., Bettina Erdt, WI..., Bettina Erdt, Wittich..., Tschida Birgit, Jirko Vitalis, Harald Ladich, Sebastian Perlin..., Sabanna Peninger N., Michael Maritsch..., Martina Emrich



Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund



Die kommende Programmperiode 2021-2027

Den Abschluss der Veranstaltung stellte die Präsentation der kommenden Programmperiode dar. Im Rahmen dieses Punktes der Veranstaltung hielt Harald Ladich als Landeskoordinator des Landes Burgenland die Präsentation.

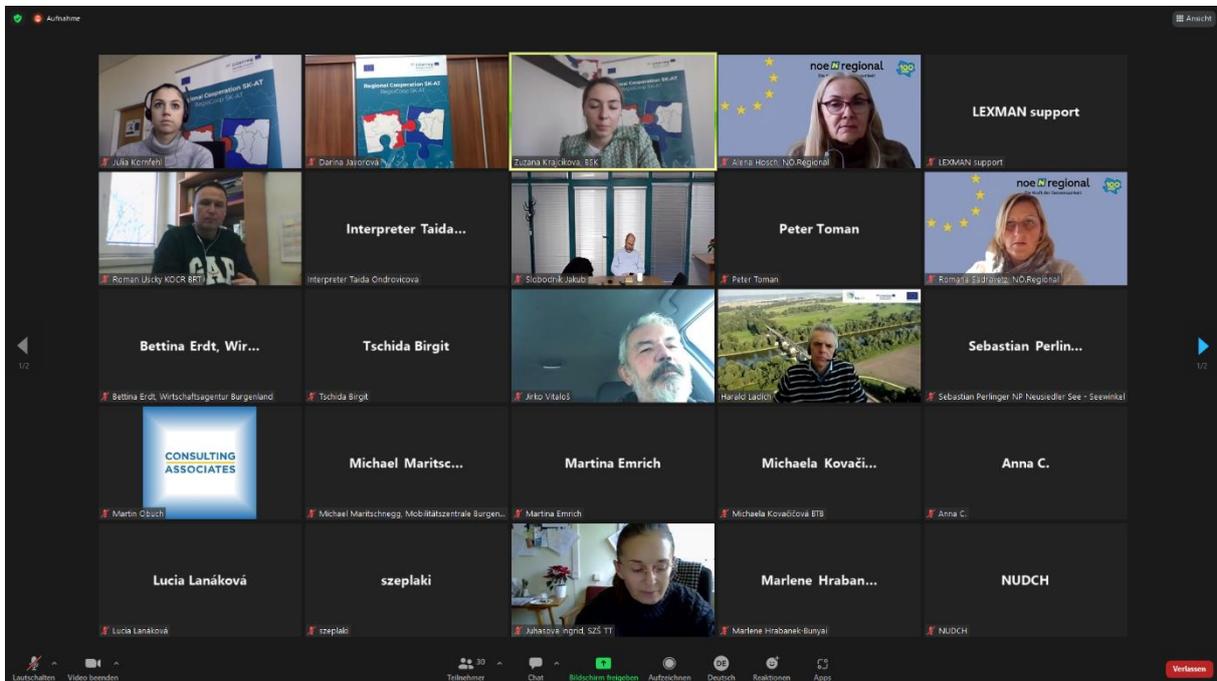
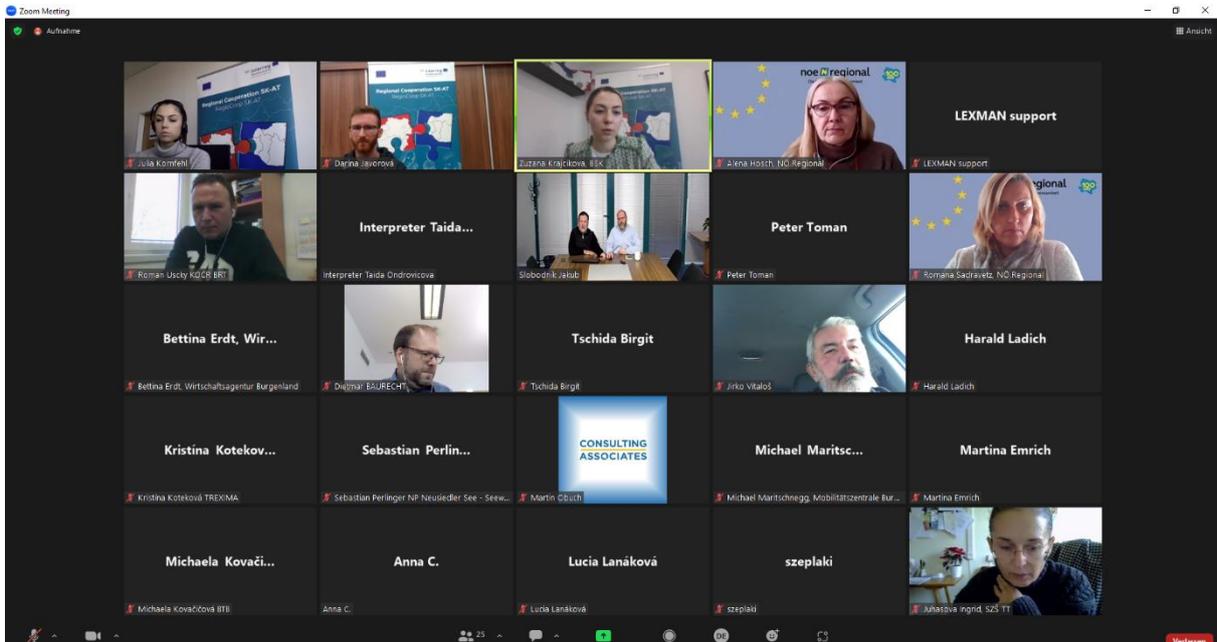
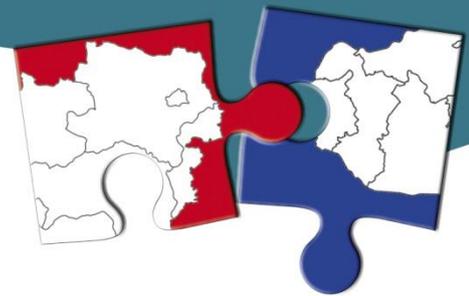
Zu Beginn stellte er die ersten bekannten Grunddaten und den aktuellen Stand der Vorbereitung der neuen Programmperiode Interreg SK-AT 2021-2027 vor. Er sprach über das Programmdokument, das Anfang Dezember von der Europäischen Kommission genehmigt wurde, über die erste Möglichkeit, Projekte im 1. bis 2. Quartal 2023 einzureichen, über den unveränderten Programmbereich und über den reduzierten Kofinanzierungssatz, der in der neuen Programmperiode 80 % des ERDF betragen wird. Er präsentierte auch die sog. Prioritätsachsen, also Förderbereiche in der neuen Programmperiode, einen innovativeren Grenzraum, einen grüneren Grenzraum, einen sozialeren Grenzraum und die Zusammenarbeit zwischen Institutionen und Bewohnern des Grenzraums

Abschließend präsentierte Herr Ladich, was es Neues hinsichtlich des vorbereiteten Kleinprojektfonds gibt. Es ging vor allem um das Finanzvolumen des Fonds, das auf 3,2 Mio. € / 4 Mio. € geschätzt wird, die Laufzeit eines Kleinprojekts beträgt 12 Monate, die Gesamtkosten des Projekts betragen voraussichtlich max. 50.000 € / 25.000 € pro Partner und die Höhe der Kofinanzierung beträgt 80 % ERDF. Der Start des Fonds wird voraussichtlich für Sommer/Herbst 2023 geplant.





Interreg
Slovakia-Austria
European Regional Development Fund





EUROPEAN UNION



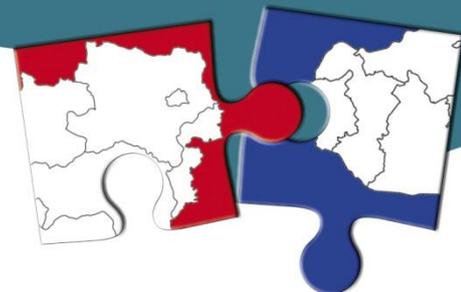
Interreg

Slovakia-Austria

European Regional Development Fund



EUROPEAN UNION



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an diese Projektpartner:

Bettina Erdt

Wirtschaftsagentur Burgenland G.m.b.h.
bettina.erdt@wirtschaftsagentur-burgenland.at
0043 5 9010 2424

Ing. Elena Horanová

Trnavský samosprávny kraj
horanova.elena@trnava-vuc.sk
033 5559 622

Mgr. Zuzana Krajčíková

Bratislavský samosprávny kraj
zuzana.krajcikova@region-bsk.sk
+421 2 4826 4849

Ing. Alena Hosch

NÖ.Regional.GmbH
alena.hosch@noregional.at
0043 676 88 591 303

Datum: Dezember 2022

Erstellt von: Mgr.Zuzana Krajčíková